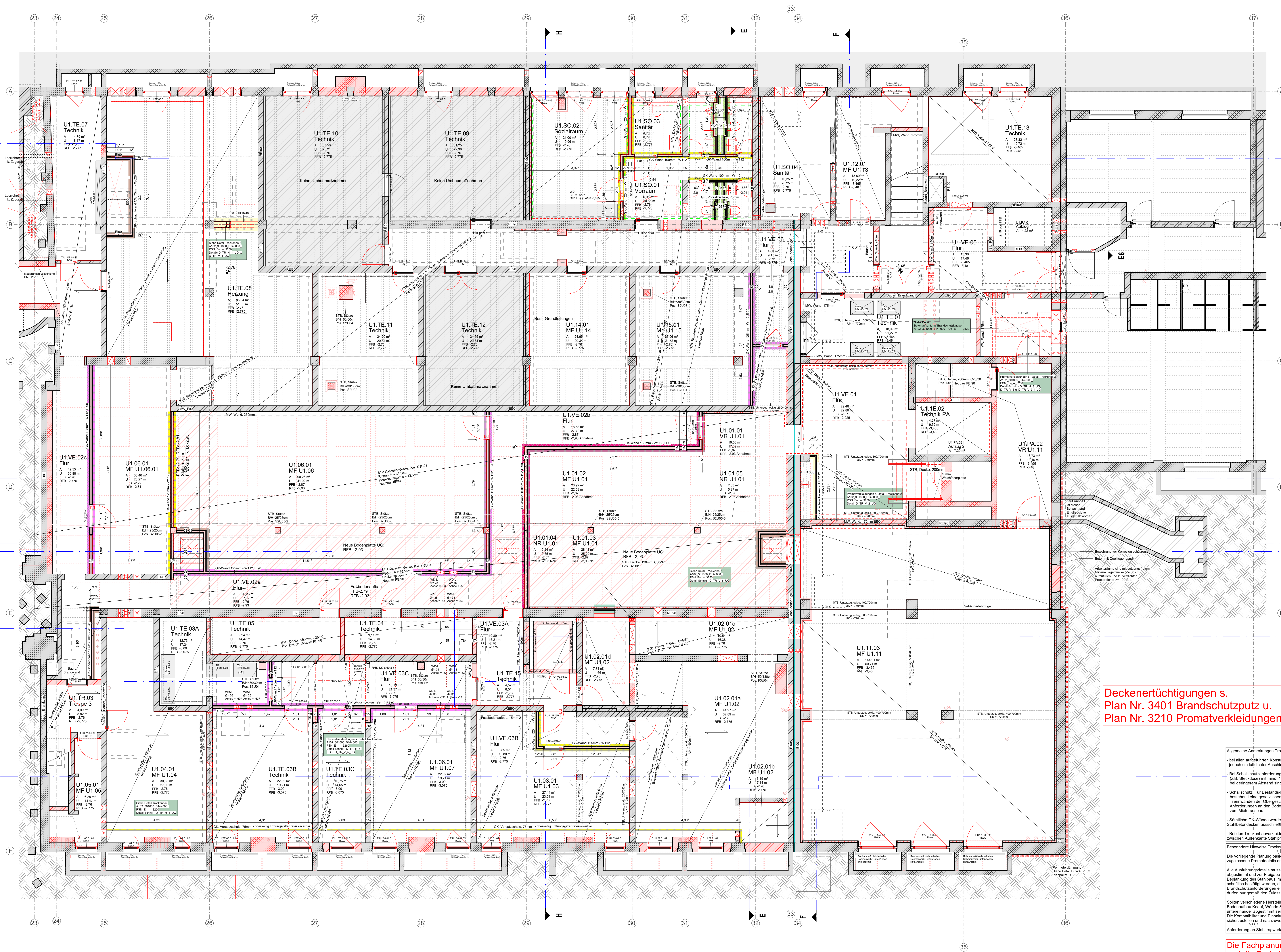




Legende			
OK	Okkarte	F90	Isenwurzelung
UK	Unfahrlinien	F95	Maarwurzelung
UKD	Unfahrlinien Döcke	BV	Baumwurzelung
UKD	Unfahrlinien Döcke	RS	Raschwurzelung
BSH	Bisphosphonate	T30	Trauerwurzelung
CH	Chloride	RS	Raschwurzelung
LH	Lithiumfluoride (Bergl)	P	Panzer
CH	Chloride	C	Cement
TH	Thallium	HG	Holz-Glas
TH	Thallium	AL	Aluminium
DE	Deckerkante	AL	Aluminium
DE	Deckerkante		
BE	Betonstein	BE	Beton
UZ	Ungefähre	UZ	Ungefähre
RR	Rangier		
RR	Rangier		
NA	Nachbau		
YO	Wandbrunnen		
YO	Wandbrunnen		
WA	Wandfassung		
SWS	senkrechter Wandstiel		
WFS	wandgerader Wandstiel		
DA	Dachkantenfassung		
FAFD	Fußbodenfassung		
RH	Rückwandfassung		
KB	Kerbstühl		
	Betrieb		
	Neu		

Vom Auftragnehmer sind alle für sein Gewerbe relevanten Maße beim Bau verantwortlich zu prüfen.
Vorhandene Durchbrüche und Ausparungen sind zu prüfen.
Die in den Schnitteln eingezeichneten Durchbrüche sind nur in Verbindung mit dem im Grundriss freigegebenen Durchbruch (Stiele Legende) durchzuführen.
Vor Ausführung der Ausparungen und Kernbohrungen sind
die Lieftafeln im Plan A102, 301000, B14-00, P02_E – S027 zu beachten.
Der Objektzustand ist nach jeder Veränderung mit aktueller Lage-Schnittzeichnung zur Tagungsplanung.
Bei der Bauausführung sind die Prüfungen sowie auch Angaben der Sonderfestlegung zu beachten.
Konstruktions- und fertigungstechnische Bedingungen, Unklarheiten, Unterlassungen oder fehlende Unterlagen sind anzudeuten und die Beauftragten davon in Kenntnis zu setzen und zu begründen.
Höhenangaben beziehen sich auf OK FFB ±0.00
Tür- und Brüstungshöhen (BRH) ab OK FFB
Anforderungen nach RL der TSI/CEC der DB sind zu beachten.

Legende Trockenbau

Knauf W12	 WT E160 Metallständerwand, d = 125mm Bekleidung je 2x12,5mm GKf, CW 75 Wärmeschutz/Schallschutz: keine Anforderungen
Knauf W12	 WT2 E160 Metallständerwand, d = 150mm Bekleidung je 2x12,5mm GKf, CW 100 80mm Mineralwolle 035 Wärmeschutz: U-Wert >0,57 W/mK Schallschutz: Rw 56dB
Knauf W12	 WT1 Metallständerwand, d = 100, 120, 125 mm Bekleidung je 2x12,5mm GKf, CW 50/75 40/60mm Mineralwolle 035 Wärmeschutz: keine Anforderungen Schallschutz: Rw 54dB
Knauf W12 W12S	 WT4 Metallständerwand, d = 100mm Bekleidung je 2x12,5mm GKf, CW 50/75 Wärmeschutz/Schallschutz/Brandchutz: keine Anforderungen
Knauf W12	 WTS RE90 Metallständerwand, d = 125/150mm Bekleidung je 2x12,5mm GKf, CW 100 40/60mm Mineralwolle 035 Wärmeschutz: keine Anforderungen Schallschutz: Rw 56dB
Knauf W12S	 WT6 Metallständerwand, d = 200mm Bekleidung außen 2x12,5mm GKf, zcW75 2x 40/60mm Mineralwolle 035 Wärmeschutz/Brandschutz: keine Anforderungen Schallschutz: Rw 66dB
Knauf W62S	 WT6 RE90 Metallständerwand d = 75 mm Bekleidung einseitig 2x22,5mm GKf, CW 75 2x 40/60mm Mineralwolle 035 Wärmeschutz: keine Anforderungen Schallschutz: Rw 30dB
	 Q2 -Oberfläche ohne Anstrich
	 Q3 -Oberfläche Anstrich Silikonfarbe: RAL 9016 Verkehrsweiß
	 Boden-/Deckenfugen s.auch TUSF Plattenlager und tailliertes Bodensystem
	 Wandfugen

Bezugshöhe +/- 0,00 = 478,99 m ü.N

Deckenertüchtigungen s.
Plan Nr. 3401 Brandschutzputz u.
Plan Nr. 3210 Promatverkleidungen

- Alle anderen Anmerkungen/Trockenbau:
 - bei allen gefährlichen Konstruktionen ist beim Dampfrempe notwendig, jedoch sind luftdichter Anschluss erforderlich.
 - Bei Schalldurchdringungen sind Durchdringungen einer Bepankung mit Schalldämmung mit mind. 0,7m Abstand zum Kleinfestbauteil auszuführen; bei geringeren Abständen sind Schalldämmungen notwendig
 - Schalldurchf. für Bestands-Konstruktionen ohne relevante bauliche Änderungen werden keine gesetzlichen Anforderungen, die Raumumplanung und die Definition von Nutzungszonen überlegen. Die Schalldämmung muss aber im Rahmen der Anforderungen an den Dachebelag (Trittschallverbreitungsmaß) i. Vereinbarung mit dem Bauherren zu gewährleisten sein.
 - Ständige GK-Wände werden auf dem Fertigfußboden abgestützt, da die Stahlbetondecken ausschließlich mit dem fertigen Estrich eine R_f von Q₂-Qualität erhalten
 - Bei den Trockenbauwänden werden zum Ausgleich von Unebenheiten im Stahlbetondeckensystem Stahlstützen eingesetzt, die vollständig eingeklinkt und 5 mm Luft unterhalb des Trockenbaus verbleiben
- Besondere Hinweise Trockenbau Brandschutz
 - Die vorliegende Planung basiert auf Beratung durch Prof. Dr. Inz. A. Kriehner auf zugestimmte Promotatatskette erstellt.
 - Alle Ausführungsdetails müssen mit dem Hersteller der tatsächlich verwendeten Produkte abgestimmt werden. Insbesondere sind die Angaben zur Ausführung des Brandschutzes des Stahlbaus im OC3 B3 mit Feinsal mit dem Hersteller abzustimmen und schriftlich bestätigen, dass alle Auflagen der Zulassungen und den Bestimmungen der Baubauordnungen erfüllt sind. Zudem ist die Promotatatskette nur gemäß den Zulassungen des Brandschutzsystems erfolgen.
- Verschiedene Hersteller für unterschiedliche Bauteile zum Einsatz kommen (z.B. Wände, Decken, Türen, etc.). Es wird empfohlen, ein einheitliches System zu verwenden, um sicherzustellen, dass alle Teile miteinander kompatibel sind und das System untereinander abgestimmt ist und jeweils über gültige Zulassungen verfügt.
- Einmalige Prüfung der Brandschutzanforderungen ist hinsichtlich der jeweiligen sicherzustellen und nachzuweisen.

Anforderung an Stahltragwerk: Schutz REI90

Die Fachplanung Elektro liegt bislang nicht und die Fachplanung TGA nicht abschließend vor.
Daraus können sich abweichende und/oder zusätzliche Durchbrüche und Revisionsöffnungen ergeben.
Durchbrüche und Revisionsöffnungen werden in einer Indexerhöhung nachgeführt.

Index: Art der Änderung				
Bauherr: DB InfraGO AG Hofstraße 1 Bahnhofstr. 1, 86031 Ulm Bauvertrags-Prüfer gemäß VgV BAU bzw. Paragrafen gemäß VgV BAU STE	Bauherrenvertretung / Projektleitung DB InfraGO AG Hofstraße 1 Bahnhofstr. 20, 17175 Stuttgart Eisenbahn-Bundesaussch (EBA)			
Projekt: Umbau und Modernisierung Empfangsgebäude Ulm Hauptbahnhof				
Projektnr.: G-01100547				
Ebene 01 Etage	Empfangsgebäude	Ebene 02 Lokale	Ebene 03 Lokale	
Planungsbüro Ausfallfahrungsplanung Planberechnung Planüberprüfung Planfest. SAP PM Engineering	Ausführungsbüro Göttinger UG - Achse 24-37 Werkplanung 2402, 30105, 314-160, PGR-5, -17, 3201	Strecke Strecken-Nr. Stützkilometer 47700 54,00km	Maßstab Bahnhof-Nr. Koordinatensystem Höhenreferenz 1:50 8323 UTM DMS12, Datum 1990	
Plansteller Alexander Ostermann 18.07.2025 Projektleitungsbüro als Vertreter der Eisenbahnen des Bundes (EBS)	Schenck & Klimke Postfach 1154 86031 Ulm <i>K. Schwan</i> 18.07.2025 Projektleitungsbüro als Vertreter der Eisenbahnen des Bundes (EBS)	DB InfraGO Projektleitungsbüro (Gezeichnet) Für genehmigt mit Freigabe Nr. _____ der Bauabnahmegenehmigung vom _____		
Name (Drucktext): _____ Datum: _____ Unterschrift: _____	Name (Drucktext): _____ Datum: _____ Unterschrift: _____			
Die Übernahme der handverordneten Entgeltungen in die CAD-Qualität wird bestätigt: Auftragsnehmer Bau: _____				
Name (Drucktext): _____ Datum: _____ Unterschrift: _____	Name (Drucktext): _____ Datum: _____ Unterschrift: _____			
Die Übernahme der handverordneten Entgeltungen in die CAD-Qualität wird bestätigt: Auftragsnehmer Bau: _____				
Name (Drucktext): _____ Datum: _____ Unterschrift: _____	Name (Drucktext): _____ Datum: _____ Unterschrift: _____			